

# Bertha Benz Memorial Route

Deutschlands neueste Ferienstraße ehrt eine Legende

**1** 886 erfand der Karlsruher Dr. Carl Benz in Mannheim/Baden das Automobil (Reichspatent 37435) – aber niemand wollte es kaufen. Erst als seine Ehefrau Bertha Benz 1888 zusammen mit ihren 13 und 15 Jahre alten Söhnen (Richard und Eugen), übrigens ohne Wissen ihres Gatten, mit der Fahrt von Mannheim nach Pforzheim und zurück die Alltagstauglichkeit der pferdelosen Kutsche bewies, wurde daraus ein ungeheurer Erfolg (von wegen „Frau am Steuer“). Zwei schlimme Pannen ereilten die drei auf offener Strecke, so dass mit „Bordmitteln“ repariert werden musste. Diese beiden eher dramatischen Situationen beschrieb Bertha Benz später souverän so: „Das eine Mal war die Benzinleitung verstopft – da hat meine Hutnadel geholfen. Das andere Mal war die Zündung entzwei. Das habe ich mit meinem Strumpfband repariert.“

Rechtzeitig zum 120-Jahre-Jubiläum jener ersten automobilen Fernfahrt in der Geschichte der Menschheit durch die in Pforzheim geborene Bertha Benz, kann nun jeder diese 191 km lange Strecke nachfahren, denn sie ist als neueste deutsche Ferienstraße offiziell genehmigt und ausgemaltes worden.

Die authentische Fahrtroute der Bertha Benz verknüpft aber nicht nur fast vergessene Originalschauplätze ihrer Fahrt, sondern führt auch durch eine der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands, das von der Sonne verwöhnte Wein- und Genießerland Baden. Dabei hat das Land Baden nicht nur die höchste Dichte an Restaurants mit



Photo der ca. 23-jährigen Bertha Benz (1849-1944)



Heidelberger Schloss

Michelin-Sternen in Deutschland, sondern auch wunderbar bodenständige Gasthäuser mit exzellentem Preis-/Leistungsverhältnis – und auch einige ungewöhnlich preisgünstige Besenwirtschaften in seinen mit vielen Goldmedaillen ausgezeichneten Weinanbaugebieten.

Einige Highlights, die Sie bei der Befahrung der Bertha Benz Memorial Route kennenlernen können:

- **Mannheim** mit dem zweitgrößten Barockschloss Europas (nach Versailles) und dem weitläufigen Luisengarten, aber auch einer ausgeprägten Kunst- und Museumsszene,
- die alte Römerstadt **Ladenburg** mit der Benz'schen Villa, wo Dr. Carl und Bertha Benz ihren Lebensabend verbrachten, und dem Dr. Carl Benz Museum in den restaurierten alten Fabrikhallen der Firma Benz,
- das romantische **Heidelberg** mit seinem vielbesungenen Schloss, der quirligen Altstadt, und einer der ältesten Universitäten Europas,
- **Wiesloch** mit der Stadtapotheke, der ersten Tankstelle der Welt,



Touristisches Hinweisschild der „Bertha Benz Memorial Route“

- **Bruchsal** mit seinem barocken Schloss von 1720 (Innenausstattung im Stil des Rokoko),
  - die Goldstadt **Pforzheim** als Tor zum weltberühmten Schwarzwald,
  - **Hockenheim** mit seinem Motor-Sport-Museum an der Formel 1 Rennstrecke,
  - aber auch die Spargelstadt **Schwetzingen** mit dem kurfürstlichen Schloss (Antrag auf Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste gestellt) und seinem in Gestaltung und Erhaltungszustand einzigartigen Garten.
- [www.bertha-benz.de](http://www.bertha-benz.de)



Karte der „Bertha Benz Memorial Route“ (Rot = Hinfahrt, Blau = Rückfahrt)